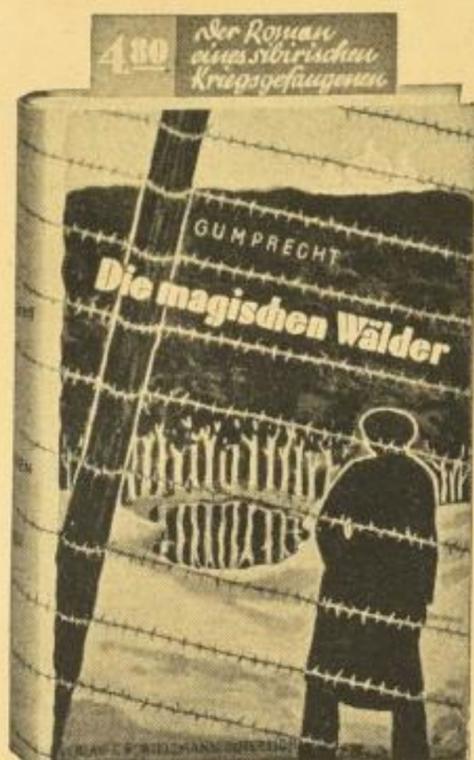


Anzeigen-Teil



Wer ist dieser Gumprecht?

Wer ist dieser Gumprecht, daß er uns ein so starkes und zugleich feingliedriges Buch schenken kann? Ein Buch, aus den letzten Tiefen des Lebens empfangen, in der Umwelt der deutschen Kriegsgefangenen am Baikalsee. Wächst aber weit darüber hinaus zu einer — ja, ich möchte sagen, zu einem visionären Anleuchten des von Geheimnis umwehten dunklen rätselhaften Antlitzes von Rußland. „Ein Volk, das alle Fähigkeiten hat, vom Heiligen bis zum Verbrecher, wie seine Wälder Stille und Sturm, Wildheit und Mütterlichkeit hegen in gleichem Schoß.“ Wir gewinnen tiefen Einblick in die russische Volksseele und ihr fremdes und eigenartiges Brauchtum. Eines der seltenen Bücher, die von der ersten bis zur letzten Zeile fesseln. Man gebe es denen, die noch eine Antenne für Empfang aus den Urgründen des Lebens besitzen und irgendwie mitten in der Zeit dem Ewigen verpflichtet sind. (Staatl. Beratungsstelle für heftische Volksbüchereien)

11.—14. Tausend

Heinz Gumprecht „Die magischen Wälder“. C. Bertelsmann, Gütersloh

Zur Auslieferung gelangte am 12. Dezember 1933:

Das Langemarckbuch der Deutschen Studentenschaft Herausgegeben von Karl August Walther

Wegen der über Erwarten großen Anzahl von Vorbestellungen und der Unmöglichkeit, vor Weihnachten neu zu drucken, konnten die Kommissionsbestellungen nicht ausgeliefert werden. Wir bitten fest zu bestellen.

□ Gr. 8°. 219 Seiten. 7ll. Ganzleinenband 5.80 Mark. □

K. F. Koehler / Verlag / Leipzig